

# Indexfelder

Die Indexfelder stehen im direkten Kontext zum Dokument und zu dem eingesetzten ERP / Finanzbuchhaltungssystem. Sie zeigen die Werte welche manuell überprüft und bestätigt werden müssen. Indexfelder sind individuell je Mandant und Dokumentenklasse wählbar.

Squeeze versucht immer die Werte eindeutig zu ermitteln. Ist dies nicht möglich, bleibt das Feld leer und bietet in der Regel immer mehrer Möglichkeiten zur Auswahl an. Bei mehreren Auswahlmöglichkeiten wird dieses Feld mit einer Zahl gekennzeichnet.

Bei Selektion der einzelnen Möglichkeiten, wird im Viewer der entsprechende Wert, gelb hinterlegt.

Die verschiedenen Farben der Felder und des Info-Textes stellen den Status des jeweiligen Feldes dar.

Grüne Felder sind inhaltlich geprüft und in Ordnung.

Blaue Felder müssen durch den Anwender bestätigt werden.

Graue Felder sind schreibgeschützt.

Rote Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt / ausgewählt werden.

Verwenden Sie die TAB-Taste, um durch die Feld-Validierung zu navigieren. Bei entsprechenden Bestätigungen verändert sich die Farbe und das Feld ist valide.

Bei Feldern mit Eingabehilfen (zum Beispiel Lieferanten-Nr.) kann direkt in das Feld geschrieben werden. Der mögliche Datensatz wird dann in einer verringerten Auswahl angeboten.

## Die Indexfelder im Einzelnen:

- Der Zielmandant, bzw. der Rechnungsempfänger

In der Regel erkennt Squeeze den Rechnungsempfänger, aufgrund von Missinterpretationen kann es vorkommen, dass der falsche oder kein Empfänger eindeutig ermittelt werden kann. Folglich ist der Rechnungsempfänger manuell zu wählen. Eine Auswahlliste der möglichen Rechnungsempfänger ist hinterlegt und kann mittels Eingabe direkt gefiltert werden (z.B. „Kiel“ –

zeigt auf die Gesellschaft in Kiel).

- Lieferantenummer und Lieferant sind Kombinationsfelder und geben Informationen über den Lieferanten an. In Lieferanten-Nr. ist die „Kreditor- bzw. Lieferantenummer“ Ihres FIBU Systems dargestellt. Im Feld Lieferant wird der Name des Lieferanten ausgegeben. Der Lieferant wird in der Regel nach IBAN oder USt.-ID ermittelt.



The screenshot shows a software interface with several input fields. The 'Lieferanten-Nr.' field contains the text 'TESTCUS12'. Below it, the 'Lieferant' field has a dropdown menu open, displaying 'TESTCUS12' and 'Mercure Hotel Hamm Hamm'. To the left of these fields are labels: 'Lieferanten-Nr.', 'Lieferant', 'Ustid', 'IBAN', and 'Vorgang'. The 'Vorgang' field has a small green circle with the number '2' next to it. At the bottom of the dropdown menu, the word 'Rechnung' is visible.

Wurde kein Lieferant gefunden, kann dieser über die Eingabe und Suche in dem Feld „Lieferanten-Nr.“ manuell ausgeführt werden. Es kann nach jedem Wortteil des Lieferanten gesucht werden. Alternativ kann auch nach der Nummer gesucht werden.

- Ustid zeigt die Umsatzsteuer-ID des Lieferanten an, sofern diese gefunden wurde. Die Eingabe ist nicht zwingend nötig, sofern der Lieferant an anderen Merkmalen eindeutig erkannt wurde.
- IBAN zeigt die gefundene und mit den Stammdaten Ihres ERP/FIBU Systems abgeglichene Bank-Verbindung an. Die Eingabe ist nicht zwingend nötig, sofern der Lieferant an anderen Merkmalen eindeutig erkannt wurde.
- Klasse / Vorgang – weist den erkannten Sub-Type aus. Mögliche Werte können sein: Rechnung oder Gutschrift

Je nach Projekt können die Werte variieren z.B. Anzahlungsrechnung, Belastungsanzeige etc.

- Belegdatum zeigt das ermittelte Rechnungsdatum in der jeweiligen Landesnotation an.
- Belegnummer zeigt die gefundene Rechnungsnummer an. Das Feld ist blau hinterlegt und muss aktuell immer bestätigt werden, da das System die Rechnungsnummer in der Regel nicht verproben kann. Wird dieses Feld je Lieferanten trainiert, kann auf die Quittierung durch den Anwender verzichtet werden.
- Bestellung/Auftrag zeigt die gefundene Bestellnummer oder Auftragsnummer an, sofern diese als Bewegungsdaten bekannt sind. Ist eine Bestellnummer gefunden worden, wird die Rechnung zur „Rechnung mit Bestellbezug“ und alle Bestelldaten können zur Verdichtung des Rechnungsergebnisses verwendet werden.

Wenn Bestelldaten bestehen, kann – sofern Squeeze diese Information nicht eigenständig ermitteln konnte – durch manuelle Eingabe in dem Feld nach der Bestellnummer gesucht werden.

- Kostenstelle – zeigt die Zielkostenstelle an.  
Hinterlegt sind die individuellen Kostenstellen Ihres ERP/FIBU Systems.  
Dieser Wert muss durch den Anwender angegeben werden, sofern diese nicht einer Bestellung entnommen werden konnte. Die Aufteilung der Kosten auf mehrere

Kostenstellen ist noch im Test. Wenn die Positionslesung aktiviert ist, wird die Kostenstelle auf Positionsebene vergeben bzw. kann dort ausgewählt werden. Alternativ kann später hier auch eine Kontierungsvorlage Anwendung finden.

**Kostenstelle**

Projekt

Kostenkategorie

Anlagetyp

Leistungsempfänger

Netto

Steuer

Brutto

CC\_004  
Long-term absence / PNP

CC\_006  
General Management

CC\_007  
Operations

- **Kostenkategorie | Spend Category** zeigt die vorab benannten Kostenarten. Diese sind manuell auszuwählen oder sind bei Rechnungen mit Bestellbezug aus dem Bestellstamm vorbelegt

**Kostenkategorie**

Anlagetyp

Leistungsempfänger

Netto

Steuer

Brutto

SC\_351  
Reisekosten Übernachtung

SC\_205  
Reisekosten Flüge

SC\_352  
Reisekosten Kfz

- **Rechnungsbeträge Netto / Steuer / Brutto**  
Die drei folgenden Felder weisen die Rechnungsbeträge aus. Aktuell wird nur der Rechnungskopf ausgewertet. Hierbei ist nur ein Steuerschlüssel zulässig.

<b>Netto</b>	157,01	x v
<b>Steuer</b>	10,99	x v
<b>Brutto</b>	168,00	x v

Revision #5

Created 4 February 2020 09:22:24 by Jasmin Ruß

Updated 17 February 2021 21:24:53 by Phillip Langer